



Presseinformation – 211/03/2021

15.03.2021
Seite 1 von 1

„Impfungen mit AstraZeneca ausgesetzt“

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
0211 837-1151

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen soeben darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Bundesregierung aufgrund einer Empfehlung des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) die Corona-Impfungen mit AstraZeneca vorsorglich aussetzt. Nordrhein-Westfalen setzt diese Vorgaben unverzüglich um und hat die Impfungen mit AstraZeneca ebenfalls ausgesetzt. Für bereits vereinbarte Termine mit diesem Impfstoff bedeutet das, dass diese vorerst nicht stattfinden können und von den zuständigen Stellen abgesagt werden.

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das PEI hält laut Auskunft des BMG weitere Untersuchungen für notwendig. Die Europäische Arzneimittelbehörde EMA wird entscheiden, ob und wie sich die neuen Erkenntnisse auf die Zulassung des Impfstoffes auswirken.

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an:
Telefon 0211 855-5.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die
Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und
Soziales, Telefon 0211 855-3118.**

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)